



# Verbesserung des Einbruchschutzes von Kunststoff-Fenstern durch den Einsatz von Klebetechnik

In Kooperation mit dem Unternehmen *LÖWE Fenster Löffler GmbH* sollen neue Entwicklungen und Technologien im Fensterbau wissenschaftlich untersucht werden. Im Fokus dieser wissenschaftlichen Untersuchungen steht die Verbindung von Verglasung und Flügelrahmen. Diese Verbindung wird in der Regel durch eine sogenannte Verklotzung hergestellt und soll zukünftig durch eine Verklebung realisiert werden. Dies ermöglicht einen anderen Lastabtrag und damit wiederum einen optimierten konstruktiven Aufbau des Flügelprofils. Die angebotene Bachelorthesis knüpft an dieser Stelle an und soll Auswirkungen der Verklebung auf den Einbruchschutz von Kunststoff-Fenstern wissenschaftlich untersuchen. Diesbezüglich sind die nachfolgenden Teilaufgaben zu bearbeiten:

1. Vorstellung wichtiger Grundbegriffe, Anforderungen und Bestandteile des Einbruchschutzes von Kunststoff-Fenstern.
2. Vorstellung und kritische Analyse des Stands der Technik im Bereich des Einbruchschutzes von Kunststoff-Fenstern.
3. Analyse des Potentials zur Verbesserung des Einbruchsschutzes von Kunststoff-Fenstern durch den Einsatz einer verklebten Verglasung.
4. Zeichnerische Darstellung und Erläuterung von Konstruktionsvarianten zur Umsetzung einer verklebten Verglasung bei Kunststoff-Fenstern.
5. Begründete Auswahl einer Vorzugsvariante und Zusammenstellung der damit verbundenen Vor- und Nachteile für den Gebäudenutzer und den Fensterhersteller.

Beginn: Ab sofort möglich

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Robert Burgaß

E-Mail: [burgass@kgbauko.tu-darmstadt.de](mailto:burgass@kgbauko.tu-darmstadt.de)

Telefon: 06151 16-21382



Quelle: [www.sika.com](http://www.sika.com)